

# Gaulesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1912. Nr. 531.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 205.

Wegzettel für Halle und Bittere 2.00 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Zeitung enthält wöchentlich 16 Seiten. — Preis: 10 Pfennige. — Halbesonder: Guldener. — Gewerbesteuer: 10 Pfennige. — Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Landw. Mitteilungen.

Zweite Ausgabe

Belegexemplare für die Verlagsanstalten und für den Verleger in Halle a. S. und in Bittere. — Refusum am Schluss des halbjährlichen Teils die Seite 100 Pf. — Anzeigenannahme bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Anzeigenverlegungen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62. Telefon 15. 188. Telefax 15. 188. 1272. Chefredakteur: Dr. Walter Gehlen in Halle a. S.

Sonntag, 10. November 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 90. Telefon Amt Kurirtel Nr. 6290. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

### Der soziale Gedanke in unserer Zeit.

Seine Berechtigung und seine Begrenzung.  
Von Wolfgang Eifenbart.

I.

Sozial! Ein Wort von gewaltiger Bedeutung, ein Wort, das die Gemüter von Millionen beherzigt, das unser Wirtschaftsleben im Innersten erschüttert, das die politischen Parteien, mögen sie zu unseren inneren Aufgaben sich stellen, wie sie wollen, unwillkürlich in seine Bahnen zwingt.

Aber was heißt sozial? Was bedeutet dieser neue, unserem Zeitalter so ganz und gar eigentümliche Begriff, dem unsere Staatsmänner und Volksvertreter sich beugen, der in allen politischen Reden wiederhallt, der vielen eine ganz neue Epoche der Weltgeschichte ankündigt?

Gewiß ergeht es uns mit diesem der neuesten Völkergeschichte angehörenden massenhaften Worte wie mit den meisten Parteibegriffen, die alle etwas Flüssiges, fähiger Deutlichkeit haben und im ganzen eine bestimmte Richtung und Tendenz der Politik bezeichnen, als daß sie in sich selbst ein klares Programm schon tragen. „Konserwatib“, „liberal“, „ultramontan“ sind im Grunde keine logisch scharf gefassten Begriffe, sie deuten vielmehr nur einige leitende Auffassungen an, welche für die Programme der Parteien die Grundmotive abgeben. Auch das Wort „sozial“ ist zunächst ein vager Begriff. Aber auch dies Wort enthält ein Grundmotiv, einen leitenden Gedanken, der sich als ein gewaltiger Gärstoff in unserem staatslichen und gesellschaftlichen Leben erweisen hat.

Denn dieses kurze, so einfach klingende Wort hat, das kann niemand leugnen, eine ungeheure Mission in der Entwicklungs- und Weltgeschichte der Völker erfüllt. Es hat eine Zeit, welche in der Gefahr schwelte, einseitig die Rechte der menschlichen Persönlichkeit zu pflegen, an die Wahrheit erinnert, daß die Idee der Menschheit, wie einst Nietzsche lehrte, eine Idee der Gemeinschaft ist, daß jedes menschliche Streben und Schaffen nicht nur seinem Urheber nützen, sondern auch der Gesamtheit dienen soll.

Und wunderbar, in einer Zeit, wo Unzulänge sich von den ewigen göttlichen Wahrheiten des Christentums abheben, wo die, was Jahrhunderte heilig war, nur für das Werk einer vergangenen und überwindenen Weltanschauung hielten, in dieser Zeit des Zweifelns und des Atheismus feiert gerade auf dem praktischen Gebiete des Staatslebens die Religion der Nächstenliebe ihre weltbewegenden Triumphe. Denn niemand kann leugnen, daß jeder Staatssozialismus, dem fast alle heutigen Kulturstaaten huldigen, doch im Grunde nichts anderes ist, als der natürliche Ausfluß christlicher Weltanschauung, eine notwendige Konsequenz jener göttlichen Lehre, welche einst die Sklaverei verurteilte, und mit ihrer strengen Verbotswort von der gleichen Gotteskindheit aller Menschen auch im Leben des Staates die natürliche Gegner aller Unterdrückung einzelner Klassen zum Vorteile anderer, begünstigt sein muß.

Eine christliche Weltanschauung erzieht naturgemäß auch im Staate das Wohl aller. Indem sie den Menschen zum Selbstzweck macht, ist sie die natürliche Gegner aller Zustände, die den Menschen zum bloßen Mittel herabwürdigen drohen, die das Wohl einzelner Gruppen im Staate aufbauen auf dem Elend anderer. Eine christliche Staatskunst wird immer als ihr Ziel die gleichmäßige Hebung des ganzen Volkes betrachten; sie wird immer danach streben, die Armut zu mildern; die herabgesunkenen Volksklassen wieder zu heben, die Herrschermacht des Reiches über die Verworfenen zu beschränken.

Gewiß hat das Christentum es zunächst mit dem inneren Menschen zu tun. Sein Ziel ist die Heiligung, die innere sittliche Umgestaltung innerer Geschlechts. Seinem göttlichen Stifter gilt das Erlösungswort: „Dir sind deine Sünden vergeben!“ inwendig mehr als das heilende Wort für die körperlichen Gebrechen: „Steh auf und wandle!“ Das Christentum erhebt den Menschen und seine Zustände von innen heraus, sein Ziel liegt jenseits dieser Welt, jenseits von Reichtum und Arm, von Herrschen und Befehlen, Dulden und Gehorchen; und es ist eine entsetzliche Wägring unserer Zeit, wenn sie diese höchste Mission der Religion verneinlich, wenn sie die Heilung äußerer Gebrechen zur Vorbedingung und Einleitung für die Heilung innerer seelischer Gebrechen machen will. Das Christentum ist die Religion der himmlischen Erlösung, die von innen heraus wirkt und den Menschen innerlich-sittlich zur Gottähnlichkeit umzubilden will. Von seinem Standpunkte sind die Armut, die Dürftigkeit und Gebrechen dieses Lebens noch kein Uebel, und der Reichtum und Wohl noch kein Vorteil. Es prüft alle Güter und Mängel dieses Lebens nur an der für seine höchsten Ziele allein entscheidenden Frage: Sind sie ein Hindernis oder ein Mittel der Förderung für die Erfüllung der ewigen, in einer jenseitigen Welt sich vollziehenden Mission des Menschengeschlechtes?

Aber indem das Christentum den Menschen zum Selbstzweck macht, indem es die Lehre predigt von der Bruderliebe, von der dem Altertum ganz unbekanntem Pflichten, den Nächsten zu lieben wie sich selbst, mußte es naturgemäß auch

eine gewaltige umbildende Kraft auf die Gestaltung der äußerlichen menschlichen Verhältnisse haben. Vor der welterschütternden Macht seiner das Menschengeschlecht innerlich erlösenden Ideen verdrängte der antike Staat mit seiner furchtbaren Härte, verdrängte der Sklaverei, verdrängte jene uns heute so kalt und herlos erscheinende Staatsauffassung des Altertums, nach welcher der Mensch völlig im Staate aufging und eigentlich nur des Staates und seiner Herrlichkeit wegen da war.

Auch das Staatsleben und soziale Leben der Völker mußte sich unter dem alle menschliche Entwicklung durchdringenden Einfluß des Christentums umbilden. Es ist die Idee der Humanität, die von nun an zur bewegenden Kraft der Weltgeschichte wird, welche den christlichen Staat schafft, und nun im siegreichen Vordringen langsam die Welt erobert.

Und dieser Prozeß ist noch heute nicht abgeschlossen. Noch heute ist es der weitestliche Zustand der Völkergeschichte, das eigene innere Leben der Nationen immer mehr im Sinne der christlichen Humanität zu gestalten, aber auch, die Welt der nichtchristlichen und heidnischen Religionen und Staatsbildungen immer mehr zurückzubringen. Bedeuten doch auch die heutigen Kämpfe des Ostens nichts anderes als ein siegreiches Vordringen christlich-abendländischer Kultur und Gerechtigkeit gegen die sinkende Macht des von der Weltgeschichte überholten Mohammedanentums.

Fretlich, nicht in gerader Linie, nicht in beständigen gleichmäßigem Aufsteigen nähert sich die Weltgeschichte ihren gottgeweihten Zielen. Jede neue Idee erleidet ihre Epochen des siegreichen Vordringens, aber auch ihre Zeiten des Stillstandes, der tragischen Rückschläge, wo die Kraft des reformatorischen Gedankens gebrochen scheint. Denn die Weltgeschichte enthält nicht nur die immer zuletzt liegende und überwindende Macht des Guten, jener überirdischen Lenkung der Völker zu immer edleren sittlich höheren Lebensformen. Nein, die Weltgeschichte enthält auch die furchtbare Macht des Bösen, die zerstörende Gewalt menschlicher Törheiten und Raster. Sie ist erfüllt von hell leuchtenden, eine weite geeignete Zukunft antizipierenden Ideen, aber auch von menschlichen Verlehen und Verwahn, welche immer wieder unter Gesicht von dem arden rechten Wege ablenken, und jene kritischen Epochen der Völkergeschichte erzeugen, die zuletzt in großen Katastrophen sich aufzulösen pflegen.

Darum zeigt auch das Staatsleben der Völker keineswegs ein gleichmäßiges siegreiches Vordringen des Humanitätsgedankens. Auch hier sehen wir harte Rückschläge, Perioden roher Mafsherrlichkeit und herzerlösender Völkerverwahrlosung im Wechsel mit den edelsten Bewegungen christlicher Nächstenliebe, und immer wieder in jeder neuen Generation muß das Christentum in die harten Berge seiner Verfallsucht gehen von dem gleichen überirdischen Verne aller Menschen, von der gleichen Gotteskindheit innerer Geschlechts.

Das innerliche Glück der Völker, das Maß des sozialen Friedens, das in ihnen herrscht, wird darum immer abhängen von der Stärke des in ihnen lebenden Humanitätsgedankens, von der Stärke ihrer christlichen Weltanschauung und Gerechtigkeit. Es wird aber auch immer davon abhängen, wie weit das Gefühl ihrer überirdischen Schicksalsgemeinschaft aller Menschen, die das Christentum lehrt, sich ausprägt in der Ordnung des Staates, in der Organisation der bürgerlichen Gesellschaft. Der Staat, der nach christlicher Auffassung in den Menschen zu finden ist, soll aus der Vermittlung des Guten sein, aber er soll getrauen sein von dem Gedanken einer allen dienenden Humanität. Er soll ein Hort für die Schwachen und eine Wehr gegen die Unterdrücker sein, er soll sich nicht in Gegensatz stellen mit den christlichen Gefühlen seiner Bürger, sondern soll auch an seinem Ziele und mit seinen Mitteln sich den ewigen sittlichen Zielen des Menschengeschlechtes dienbar machen.

Wenn heute so viel Unzufriedenheit herrscht, wenn unter Wirtschaftsleben der Charakter eines Kampfes aller gegen alle anzunehmen droht, wenn in ihm statt des Friedens das Christentum will, der Krieg herrscht, so kann der Grund doch nur darin liegen, daß wir abgeriet sind in der Gestaltung unserer wirtschaftlichen Verhältnisse von den Ideen des Christentums, daß wir uns von solchen Theorien haben vom rechten Wege ablenken lassen.

### Die Entscheidung auf dem Balkan steht bevor.

Der letzte Kampf spielt sich um die oft erwähnten Balcanschlachten ab, die bekanntlich 1877 zum Schluß der Hauptkämpfe gegen die verdrängten Russen errietet wurden. Ueber Einzelheiten des Kampfes liegen noch keine Angaben vor, doch läßt sich schon aus den vorläufigen Nachrichten erkennen, daß er der hartnäckigste und blutigste des ganzen Feldzuges sein dürfte.

Von den Entscheidungskämpfen.

Es wird damit geredet, daß die Bulgaren in zwei Tagen vor den Toren konstantinopels stehen werden. Man glaubt, daß die Porte dann die

Und diese Lehren kamen von Ausland. Wie es Frankreichs verderblicher Einfluß war, daß bei uns der Liberalismus dank den bewundernswürdigen Vorbildern eine gefährliche demokratische Richtung annahm, welche bekämpfte den Gedanken der Freiheit mit der Idee der allgemeinen Gleichheit im politischen Leben verwehrt, so ist es England's trautes Verdienst gewesen, unser wirtschaftliches Leben mit seinen einseitigen Theorien irre geleitet zu haben. Englands Lehrer der Volkswirtschaft waren es, die den Grundgedanken veränderten, daß es in der Volkswirtschaft vor allem darauf ankomme, Kräfte zu entfesseln, und daß die inneren Zustände der Völker sich auf die bestmögliche Entwicklung müßten, wenn nur für jede Kraft die Bahn frei gemacht werde. Von dort übernahmen wir die Lehre, daß das wirtschaftliche Leben der Nationen sich am besten entwickle, wenn der Staat sich nicht darum kümmere, das einseitige Regieren in sich selbst trage, der es beziehe, daß der Nächste nach oben käme und der Träge durch wirtschaftlichen Mühsang seiner Geringe gehrt werde. Von dort gelangte zu uns die Lehre, daß das eigene wohl verstandene und klar erkannte Interesse der Menschen ihr bester Erzieher sei, daß jedes Individuum dazu verurteilt werde, etwas Nützliches zu lernen, seinen Beruf zu erfüllen, sein Geschäft zu tun, fleißig zu arbeiten und gute Ware zu fertigen, weil sein Beruf ihm doch sagen müsse, daß er nur auf diese Weise sein Glück mache, zu Wohlstand und Erfolg kommen werde.

So stellte die englische Volkswirtschaftliche Schule alles auf den Egoismus. Sie traute den Menschen das höchste Maß kluger Einsicht, veränderlicher Selbsttätigkeit zu. Sie verfiel in jenen ungeheuren Irrtum, dem alle erliegen, welche, wie noch heute auf politischem Gebiete unsere Liberalen, nur rechnen mit den Tugenden der Menschen, aber nicht mit ihren Törheiten und Vätern, nicht mit der Nierenmacht der Trägheit, nicht mit den gefährlichen Klümpen der Lüge, der Unredlichkeit und des Betruges.

Aber jene Lehre der englischen Volkswirtschaft enthielt auch einen völkerverwöhnenden Wahn von dem Geiste und den sittlichen Lehren des Christentums. Nicht auf die beweihe Gebote des Egoismus, sondern auf das Gebot der Brüderlichkeit und Liebe sollen sich die Zustände bürgerlicher Gemeinschaften aufbauen. Der Hinge Egoismus, auf den Englands Volkswirtschaft gründen wollten, ist ein schlechtes Fundament der Staaten. Der Egoismus kann wohl gerieren, aber er kann nicht zusammenhalten, er kann das Wohl nicht innerlich verbinden, er kann die sittlichen Kräfte nicht pflegen, welche doch zuletzt die Staaten zusammenhalten: Die Treue, die Liebe des Einzelnen zu seinem Volke, die Hingabe an die Pflicht, die Aufopferung der Person für die Idee des Vaterlandes. Die Staaten werden nicht zusammengehalten durch die Hinge Verrechnung, daß jeder es in seinem Interesse für vorteilhaft findet, einem Staate anzugehören, sondern sie werden zusammengehalten durch das Gefühl eines heiligen sittlichen Bandes, durch den Gedanken, daß auch der Staat und das Vaterland ein hohes Ideal ist, an das der Einzelne mit seinem Wohl und Wehe, mit seiner ganzen Existenz geknüpft ist.

Darum soll der Staat, wo er das Wirtschaftsleben regelt, nicht ausgehen von der Selbsttätigkeit des Einzelnen, sondern vielmehr von dem Grundgedanken unserer christlichen Weltanschauung, daß die Tätigkeit des Einzelnen auch der Gesamtheit dienen soll. Der leitende Grundgedanke der Sozialpolitik für einen christlichen Staat kann nicht lauten, wie Englands Nationalökonomie lehrt: Jeder schaffe sein eigenes Glück, ohne an andere zu denken, denn daraus wird von selbst sich schon das Glück der Gesamtheit ergeben. Sondern der leitende Grundgedanke kann nur lauten: Jeder schaffe sein Glück in einer Weise, daß er dadurch zugleich das Glück der Gesamtheit fördert. In dieser Wechselwirkung zwischen dem Einzelnen, die und dem Interesse der Gesamtheit liegt die allein richtige Formel für die Lösung unserer sozialen Aufgaben.

Und zu diesem allein richtigen Gedanken wendet sich auch heute offenbar die nationalökonomische Wissenschaft hin, trotz der ihr so häufigen Wägrungen, die in ihr, wie einst nach links, so heute oft einseitig nach rechts drängen. Sie tritt damit in die Mitte zwischen dem alten Individualismus der englischen Schule und den phantastischen Ausgeburten des Sozialismus.

Balkanstaaten direkt um Frieden bitten wird. Auch ist das von vielen glaubhafte Gerücht verbreitet, daß die türkischen Armeen in Ankausa den Balcanschlachten geflohen sind und auf die Hauptstadt zurückzuziehen.

Zur Einnahme Saloniks.

Auf eine Anfrage der Regierung über die Einnahme von Salonik telegraphiert General Balfis, Chef des Militärkabinetts, um 3.30 Uhr morgens aus Oda: Der König hat eine Benachrichtigung vom Kronfolger erhalten, wonach der Kommandant von Salonik sich



infiltriert aneignen. Darüber hielt Hinglich Delage in der Kaiser Akademie der Wissenschaften einen interessanten Vortrag. Er berichtete von den Versuchen, die Professor Bostom von der Universität Worcester mit einem Glibben angestellt hat. Er leitete den Affen vor sieben Jahren in einem Faible Zirkus anfangen und hat seitdem von jeder Verührung mit seinen Artgenossen ferngehalten. Das Tier war zur Zeit seiner Befreiungnahme noch ganz jung; trotzdem beherrschte es die „Sprache“ der Glibben. Man brachte ihm Hinglich in anderen Affen dieser Art zusammen, und er war durchaus imstande, sich mit ihnen zu verständigen.

Der Mensch eine Magne. Genossenschaft. In die Zukunft des menschlichen Lebens gerührt, die uns aus dem Fortschritt geliebt wird, eine Verwirklichung eines amerikanischen Weges, die Wissenschaften und Anthropologen von der Dorschleite in Potville, des Professors Charles Rice. Der Gelehrte führt sich auf die Geschichte, die von der Wissenschaften mit geschichtlichen mit neuen Schöpfungen und chemischen Nahrungsmitteleinrichtungen worden sind und die zum Teil erzieht haben, daß die Ernährung des Menschen auf chemischen Wege schon heute, wenigstens für kürzere Zeiträume, möglich ist. Der Gelehrte kommt zu dem Schluß, daß eine ausschließlich chemische Ernährung durchaus nicht als Nahrung anzusehen ist. Er glaubt, daß es möglich sein wird, die ganze menschliche Nahrung für einen Tag auf wenige pflanzliche Substanzen zu beschränken, die nicht ausreichen, einerseits die dem menschlichen Körper notwendigen Stoffe zu liefern, andererseits auch den Hunger zu stillen. Es hat sich bei Versuchen mit solchen Nahrungsmitteln schon heute gezeigt, daß für kürzere Zeiträume, das heißt für wenige Tage, chemische Tabletten sehr wohl in der Lage sind, das Gefühl des Hungers vollständig aufzuheben zu können. Ebenso reichen wenige Tabletten aus, um den ganzen Nahrungsbedarf des Körpers zu befriedigen. Professor Rice knüpft an diese Tatsache die weitgehende, außerordentlich interessante Folgerung. Er weist auf Beispiele aus der Entwicklungs- und chemischen Geschichte, bei denen gewisse Organe im Laufe der Jahrelang in manchen Vögelarten verkrüppelt, weil sie den Tieren, infolge veränderter Lebensbedingungen, nicht mehr nützlich. Daraus schließt der Gelehrte, daß, wenn alle Menschen einmal dahin gekommen sein werden, auf die heutige Ernährungsmethode zu verzichten, und sich nur chemischer Nahrungsmittel zu bedienen, eine notwendige Folge dieser von Grund auf geänderten Lebensweise die Verkrüppelung des menschlichen Magens und der Eingeweide sein wird. Damit ist nicht zu vergleichen, die auf die Möglichkeit hinweisen, schon heute Menschen, die in manchen fernen, Lebensmittelländern von normaler Lebensweise sich zu nähmen. Zu diesen Fällen schrumpft der Magen, der keine genügende Tätigkeit entwickeln kann, zu immer kleineren Umfängen zusammen und verkrüppelt immer mehr. Die chemisch erzielte Verkrüppelung, die des Magens und der anderen Verdauungsorgane nicht mehr darf, wird daher nach der Meinung des Professors Rice, nach Jahrhunderten auch bei uns zu sehen sein. Eingeweide mehr besitzen. — So verlohnt die Wissenschaft für die auch vielgeachtete Menschheit, auch heute sein mögen, zu mir, es doch besser Verweise bedürfen, als die Professor Rice heute vorzubringen in der Rage ist.

## Z. Ziehung 5. Klasse 1. Preussisch-Süddeutsche (27. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 8. November 1912 nachmittags.

Anf jede gezogene Nummer sind vier gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Losnummer und drei auf die beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

|  |  |
|--|--|
| 134 234 250 255 260 265 270 275 280 285 290 295 300 305 310 315 320 325 330 335 340 345 350 355 360 365 370 375 380 385 390 395 400 405 410 415 420 425 430 435 440 445 450 455 460 465 470 475 480 485 490 495 500 505 510 515 520 525 530 535 540 545 550 555 560 565 570 575 580 585 590 595 600 605 610 615 620 625 630 635 640 645 650 655 660 665 670 675 680 685 690 695 700 705 710 715 720 725 730 735 740 745 750 755 760 765 770 775 780 785 790 795 800 805 810 815 820 825 830 835 840 845 850 855 860 865 870 875 880 885 890 895 900 905 910 915 920 925 930 935 940 945 950 955 960 965 970 975 980 985 990 995 1000 | 111115 44 341 607 748 879 1000 979 11203 124 380 499 614 929 740 859 974 1093 1208 1323 1438 1553 1668 1783 1898 2013 2128 2243 2358 2473 2588 2703 2818 2933 3048 3163 3278 3393 3508 3623 3738 3853 3968 4083 4198 4313 4428 4543 4658 4773 4888 5003 5118 5233 5348 5463 5578 5693 5808 5923 6038 6153 6268 6383 6498 6613 6728 6843 6958 7073 7188 7303 7418 7533 7648 7763 7878 7993 8108 8223 8338 8453 8568 8683 8798 8913 9028 9143 9258 9373 9488 9603 9718 9833 9948 10063 10178 10293 10408 10523 10638 10753 10868 10983 11098 11213 11328 11443 11558 11673 11788 11903 12018 12133 12248 12363 12478 12593 12708 12823 12938 13053 13168 13283 13398 13513 13628 13743 13858 13973 14088 14203 14318 14433 14548 14663 14778 14893 15008 15123 15238 15353 15468 15583 15698 15813 15928 16043 16158 16273 16388 16503 16618 16733 16848 16963 17078 17193 17308 17423 17538 17653 17768 17883 17998 18113 18228 18343 18458 18573 18688 18803 18918 19033 19148 19263 19378 19488 19603 19718 19833 19948 20063 20178 20293 20408 20523 20638 20753 20868 20983 21098 21213 21328 21443 21558 21673 21788 21903 22018 22133 22248 22363 22478 22593 22708 22823 22938 23053 23168 23283 23398 23513 23628 23743 23858 23973 24088 24203 24318 24433 24548 24663 24778 24893 25008 25123 25238 25353 25468 25583 25698 25813 25928 26043 26158 26273 26388 26503 26618 26733 26848 26963 27078 27193 27308 27423 27538 27653 27768 27883 27998 28113 28228 28343 28458 28573 28688 28803 28918 29033 29148 29263 29378 29488 29603 29718 29833 29948 30063 30178 30293 30408 30523 30638 30753 30868 30983 31098 31213 31328 31443 31558 31673 31788 31903 32018 32133 32248 32363 32478 32593 32708 32823 32938 33053 33168 33283 33398 33513 33628 33743 33858 33973 34088 34203 34318 34433 34548 34663 34778 34893 35008 35123 35238 35353 35468 35583 35698 35813 35928 36043 36158 36273 36388 36503 36618 36733 36848 36963 37078 37193 37308 37423 37538 37653 37768 37883 37998 38113 38228 38343 38458 38573 38688 38803 38918 39033 39148 39263 39378 39488 39603 39718 39833 39948 40063 40178 40293 40408 40523 40638 40753 40868 40983 41098 41213 41328 41443 41558 41673 41788 41903 42018 42133 42248 42363 42478 42593 42708 42823 42938 43053 43168 43283 43398 43513 43628 43743 43858 43973 44088 44203 44318 44433 44548 44663 44778 44893 45008 45123 45238 45353 45468 45583 45698 45813 45928 46043 46158 46273 46388 46503 46618 46733 46848 46963 47078 47193 47308 47423 47538 47653 47768 47883 47998 48113 48228 48343 48458 48573 48688 48803 48918 49033 49148 49263 49378 49488 49603 49718 49833 49948 50063 50178 50293 50408 50523 50638 50753 50868 50983 51098 51213 51328 51443 51558 51673 51788 51903 52018 52133 52248 52363 52478 52593 52708 52823 52938 53053 53168 53283 53398 53513 53628 53743 53858 53973 54088 54203 54318 54433 54548 54663 54778 54893 55008 55123 55238 55353 55468 55583 55698 55813 55928 56043 56158 56273 56388 56503 56618 56733 56848 56963 57078 57193 57308 57423 57538 57653 57768 57883 57998 58113 58228 58343 58458 58573 58688 58803 58918 59033 59148 59263 59378 59488 59603 59718 59833 59948 60063 60178 60293 60408 60523 60638 60753 60868 60983 61098 61213 61328 61443 61558 61673 61788 61903 62018 62133 62248 62363 62478 62593 62708 62823 62938 63053 63168 63283 63398 63513 63628 63743 63858 63973 64088 64203 64318 64433 64548 64663 64778 64893 65008 65123 65238 65353 65468 65583 65698 65813 65928 66043 66158 66273 66388 66503 66618 66733 66848 66963 67078 67193 67308 67423 67538 67653 67768 67883 67998 68113 68228 68343 68458 68573 68688 68803 68918 69033 69148 69263 69378 69488 69603 69718 69833 69948 70063 70178 70293 70408 70523 70638 70753 70868 70983 71098 71213 71328 71443 71558 71673 71788 71903 72018 72133 72248 72363 72478 72593 72708 72823 72938 73053 73168 73283 73398 73513 73628 73743 73858 73973 74088 74203 74318 74433 74548 74663 74778 74893 75008 75123 75238 75353 75468 75583 75698 75813 75928 76043 76158 76273 76388 76503 76618 76733 76848 76963 77078 77193 77308 77423 77538 77653 77768 77883 77998 78113 78228 78343 78458 78573 78688 78803 78918 79033 79148 79263 79378 79488 79603 79718 79833 79948 80063 80178 80293 80408 80523 80638 80753 80868 80983 81098 81213 81328 81443 81558 81673 81788 81903 82018 82133 82248 82363 82478 82593 82708 82823 82938 83053 83168 83283 83398 83513 83628 83743 83858 83973 84088 84203 84318 84433 84548 84663 84778 84893 85008 85123 85238 85353 85468 85583 85698 85813 85928 86043 86158 86273 86388 86503 86618 86733 86848 86963 87078 87193 87308 87423 87538 87653 87768 87883 87998 88113 88228 88343 88458 88573 88688 88803 88918 89033 89148 89263 89378 89488 89603 89718 89833 89948 90063 90178 90293 90408 90523 90638 90753 90868 90983 91098 91213 91328 91443 91558 91673 91788 91903 92018 92133 92248 92363 92478 92593 92708 92823 92938 93053 93168 93283 93398 93513 93628 93743 93858 93973 94088 94203 94318 94433 94548 94663 94778 94893 95008 95123 95238 95353 95468 95583 95698 95813 95928 96043 96158 96273 96388 96503 96618 96733 96848 96963 97078 97193 97308 97423 97538 97653 97768 97883 97998 98113 98228 98343 98458 98573 98688 98803 98918 99033 99148 99263 99378 99488 99603 99718 99833 99948 100063 100178 100293 100408 100523 100638 100753 100868 100983 101098 101213 101328 101443 101558 101673 101788 101903 102018 102133 102248 102363 102478 102593 102708 102823 102938 103053 103168 103283 103398 103513 103628 103743 103858 103973 104088 104203 104318 104433 104548 104663 104778 104893 105008 105123 105238 105353 105468 105583 105698 105813 105928 106043 106158 106273 106388 106503 106618 106733 106848 106963 107078 107193 107308 107423 107538 107653 107768 107883 107998 108113 108228 108343 108458 108573 108688 108803 108918 109033 109148 109263 109378 109488 109603 109718 109833 109948 110063 110178 110293 110408 110523 110638 110753 110868 110983 111098 111213 111328 111443 111558 111673 111788 111903 112018 112133 112248 112363 112478 112593 112708 112823 112938 113053 113168 113283 113398 113513 113628 113743 113858 113973 114088 114203 114318 114433 114548 114663 114778 114893 115008 115123 115238 115353 115468 115583 115698 115813 115928 116043 116158 116273 116388 116503 116618 116733 116848 116963 117078 117193 117308 117423 117538 117653 117768 117883 117998 118113 118228 118343 118458 118573 118688 118803 118918 119033 119148 119263 119378 119488 119603 119718 119833 119948 120063 120178 120293 120408 120523 120638 120753 120868 120983 121098 121213 121328 121443 121558 121673 121788 121903 122018 122133 122248 122363 122478 122593 122708 122823 122938 123053 123168 123283 123398 123513 123628 123743 123858 123973 124088 124203 124318 124433 124548 124663 124778 124893 125008 125123 125238 125353 125468 125583 125698 125813 125928 126043 126158 126273 126388 126503 126618 126733 126848 126963 127078 127193 127308 127423 127538 127653 127768 127883 127998 128113 128228 128343 128458 128573 128688 128803 128918 129033 129148 129263 129378 129488 129603 129718 129833 129948 130063 130178 130293 130408 130523 130638 130753 130868 130983 131098 131213 131328 131443 131558 131673 131788 131903 132018 132133 132248 132363 132478 132593 132708 132823 132938 133053 133168 133283 133398 133513 133628 133743 133858 133973 134088 134203 134318 134433 134548 134663 134778 134893 135008 135123 135238 135353 135468 135583 135698 135813 135928 136043 136158 136273 136388 136503 136618 136733 136848 136963 137078 137193 137308 137423 137538 137653 137768 137883 137998 138113 138228 138343 138458 138573 138688 138803 138918 139033 139148 139263 139378 139488 139603 139718 139833 139948 140063 140178 140293 140408 140523 140638 140753 140868 140983 141098 141213 141328 141443 141558 141673 141788 141903 142018 142133 142248 142363 142478 142593 142708 142823 142938 143053 143168 143283 143398 143513 143628 143743 143858 143973 144088 144203 144318 144433 144548 144663 144778 144893 145008 145123 145238 145353 145468 145583 145698 145813 145928 146043 146158 146273 146388 146503 146618 146733 146848 146963 147078 147193 147308 147423 147538 147653 147768 147883 147998 148113 148228 148343 148458 148573 148688 148803 148918 149033 149148 149263 149378 149488 149603 149718 149833 149948 150063 150178 150293 150408 150523 150638 150753 150868 150983 151098 151213 151328 151443 151558 151673 151788 151903 152018 152133 152248 152363 152478 152593 152708 152823 152938 153053 153168 153283 153398 153513 153628 153743 153858 153973 154088 154203 154318 154433 154548 154663 154778 154893 155008 155123 155238 155353 155468 155583 155698 155813 155928 156043 156158 156273 156388 156503 156618 156733 156848 156963 157078 157193 157308 157423 157538 157653 157768 157883 157998 158113 158228 158343 158458 158573 158688 158803 158918 159033 159148 159263 159378 159488 159603 159718 159833 159948 160063 160178 160293 160408 160523 160638 160753 160868 160983 161098 161213 161328 161443 161558 161673 161788 161903 162018 162133 162248 162363 162478 162593 162708 162823 162938 163053 163168 163283 163398 163513 163628 163743 163858 163973 164088 164203 164318 164433 164548 164663 164778 164893 165008 165123 165238 165353 165468 165583 165698 165813 165928 166043 166158 166273 166388 166503 166618 166733 166848 166963 167078 167193 167308 167423 167538 167653 167768 167883 167998 168113 168228 168343 168458 168573 168688 168803 168918 169033 169148 169263 169378 169488 169603 169718 169833 169948 170063 170178 170293 170408 170523 170638 170753 170868 170983 171098 171213 171328 171443 171558 171673 171788 171903 172018 172133 172248 172363 172478 172593 172708 172823 172938 173053 173168 173283 173398 173513 173628 173743 173858 173973 174088 174203 174318 174433 174548 174663 174778 174893 175008 175123 175238 175353 175468 175583 175698 175813 175928 176043 176158 176273 176388 176503 176618 176733 176848 176963 177078 177193 177308 177423 177538 177653 177768 177883 177998 178113 178228 178343 178458 178573 178688 178803 178918 179033 179148 179263 179378 179488 179603 179718 179833 179948 180063 180178 180293 180408 180523 180638 180753 180868 180983 181098 181213 181328 181443 181558 181673 181788 181903 182018 182133 182248 182363 182478 182593 182708 182823 182938 183053 183168 183283 183398 183513 183628 183743 183858 183973 184088 184203 184318 184433 184548 184663 184778 184893 185008 185123 185238 185353 185468 185583 185698 185813 185928 186043 186158 186273 186388 186503 186618 186733 186848 186963 187078 187193 187308 187423 187538 187653 187768 187883 187998 188113 188228 188343 188458 188573 188688 188803 188918 189033 1891 |
|--|--|

Bräut-Ausstattungen

von einfacher bis zur elegantesten Ausführung in eigenen Ateliers.

Weddy-Pönicke

Halle, Sonder-Katalog postfrei.

Bad Lauterberg, Harz. Agnensschule, konzess. D. Lehrplan entspr. Wirtschaffl. Fachschule, a. d. Lande.

Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt

gegr. 1903, für die Einj.-Freiw., Fähnrichs-, Sekundetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung...

Landwirtsch. Maschinenkurse beginnen 15. Januar jed. Jahres am Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen

Der Missions-Verein und der Evangel. Jungfrauen-Verein d. St. Ulrichsgemeinde...

30. Bazar auf Montag und Dienstag, den 18. und 19. November...

Pianinos solidester Konstruktion schon von Mk. 450 an. B. Böhl, Gr. Ulrichstr. 33/32

Gr. Steinstrasse 7. Martinshörnchen Pernspracher 177. mit feinsten Füllung empfindlich

Konfitei von Hermann Pfautsch. Richard Flemming, Schmeerstr. 22, Markt.

ARCO. Wärmster klimatischer Winterkurort der österreichischen Monarchie. Tropicische Vegetation, absol. Windstille.

Alte Promenade 15/16, vis-a-vis dem hochherrsch. Wohnung II. Etage, elektrisch. Licht.

Radikal-Verkauf wegen Aufgabe des Ladens bedeutend unter Preis Herren-Artikel.

Stadttheater in Halle a. S. Montag, den 11. Nov. 1912 65. Vorf. im Abonn. 1. Viertel.

Der Kaufmann von Venedig. Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

Antonio, der Kaufmann von Venedig. A. Friedrich. Bassanio, sein Freund Sans. Soffero.

Im Weinhaus Brustostoff reichhaltige Auswahl anserleiblicher Zeitweissen für kleinen Preisen.

Halbheer's Weinstube, Diner von 12-3 Uhr. Gr. Ulrichstr. 10

Privat-Äusserst Merleburgerstr. 21, Sonntag 3173

Städtisches Friedrichs-Regeltechnikum Köthen

El Xiro mild-säuerlicher, roter Tafelwein. M. 1,25 p. Fl. exkl. Glas.

Nur mit Rolband. Schreibmaschinen, gebt. billigt abzugeben.

Kuhse-Planos nur bei Lüders Mittelstr. 9-10

Messmer-Tee frisch bei A. Herrmann, Schokol., Gr. Ulrichstr., Ecke Steinstr.

Spar- u. Vorschuss-Bank, Rathausstrasse 4.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss der Mieter. Aufbewahrung und Verwahrung von Wertpapieren, Dokumenten etc.

Harmoniums die weltberühmte Marke Flannberg

von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl allein bei C. Rich. Ritter, Halle a. Saale

Damen-Kopfwäsche Frisieren - Ondulieren - Elektr. Gesichts-u. Kopfmassage. Zöpfen Ersatzteilen für moderne Frisuren

Sanitätsrat Dr. Bunnemann, Ballenstedt am Harz, Sanatorium für Nervenleidende und Erholungsbedürftige.

Nachlicht ohne Oel durch G.A. Glasers, Nürnberg \* 200. Glasfey Sonnenblock

Färberei Giesert reinigt immer tadellos Herren-Jackett-Anzüge u. dgl. Kleider f. 2.75

Blüthner-Flügel nur 600 Mk. H. Lüders, Mittelstr. 9-10

Perl-Mais officieel L. Büchner, Halle-Trotzth. Schreibmaschinen, gebt. billigt abzugeben.

Pianino, aufbauend, wenig 350 Mk. an verkaufen. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Kachel-Oefen Berliner u. Meissener etc. C. Böhme, Scharrenstr. 8. Geegründet 1764.

Pferde, pferdeimide und quingelinge fiesen bei uns in großer Auswahl auf Zarpfeisen vom Verkauf. C. Böhme & Compagnie, Berlin.

Blüthner-Flügel, tadellos erhalten, für Wfr. 1200.-

zu verkaufen. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Entlüftung und Licht durch Dach-Entlüfter Patent Reiss. Regensicherer Riecher.

Inhal.-Apparate. Nasenspüler, Nasenduschen, Hals- u. Lungen- u. schlagende Lungenwärmer.

E. Kertzscher, Bandagen, untere Leipzigerstrasse 26

Berliner-Angebote

Landwirtschaftl. Lehranstalt von Director R. Falkenberg, Halle a. S., Sandweberstr. 17

37. verb. Vierdehnt, 11. verb. Schweizer, 19. verb. Riechschiff etc.

Dermietungen Herrsch. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Ammenkammer, Gas u. elektr. Licht

Lafontainestr. 34 I. 9 St. Küche, Wabst., Speisek., Bad, etc.

25000 Mark 1. Stelle, 5 Jahr. Best. ist od. best. get. u. M. S. 4 Hauptpostk. Halle. Agenten v.

Heirat. Geb. Vordrucht, 26 Jahre, anfechtliche Erscheinung, Einjähr. Zeugnis, sehr 20000 Mk. Verm.

Heiraten Sie nicht, bevor Sie über aufst. Berlin u. Pomm. u. dgl. Vermittlung, für Solche, so genau informiert sind.

Hochzeits-Geschenke. Antelver Tittel, Schmeerstrasse 12, Ecke Riebeckstr.

Familien-Nachrichten. Und diesen Blättern. G. K. O. S. N.

Gedenktage.

11. November.

- 1809. Der Kaiserbaumeister Franz August Singerl.
1821. Der russische Dichter N. M. Bestuzhev geboren.
1860. König Viktor Emanuel II. von Italien geboren.
1862. Der Dichter und Naturforscher Franz Ritter von Kobell gestorben.
1884. Der Naturforscher Alfred Edmund Wegener gestorben.
1888. Das Deutsche Reich und England vereinigen sich, um den Elfenbeinhandel in Ostafrika zu unterbinden.

Tagesgespräch: Wer aus der Heimat scheidet, ist sich selten bewußt, was er aufgibt, er merkt es erst dann, wenn die Erinnerung daran eine Freude seines späteren Lebens wird. Gustav Freytag.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 10. November 1912.

Generalleutnant v. Werder tritt in den Ruhestand.

Wie wir schon anderwärts erwähnt, ist Generalleutnant v. Werder, der Kommandeur der 8. Division in Halle a. S., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches unter Verleihung des Armeekreuzes erster Klasse, zur Disposition gestellt worden. Der Abschied Sr. Exzellenz des Herrn Divisionstammbaunders aus dem aktiven Heere erfolgt voraussichtlich Ende November.

Mit dem Genannten scheidet ein hochverdienter Offizier aus dem aktiven Dienste aus, für seine Befähigung und Tüchtigkeit eine glänzende militärische Laufbahn zu danken hatte.

Albert B. v. Werder wurde am 22. Juli 1852 als Sohn des Ob. Oberregierungsrats Albert v. Werder in Merseburg geboren. Er besuchte das Gymnasium zu Merseburg und die Kadettenschule zu Köthen und trat am 27. Juli 1870, also fünfzig nach der Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland, als Fähnrich in das 10. Infanterie-Regiment ein. Er nahm auch bereits an dem im folgenden Jahre zum Abschluß genommenen Feldzuge teil. Im Jahre 1872 wurde v. Werder zum Leutnant befördert und in den Jahren 1880—1882 zur Kriegsschule kommandiert. Noch in dem letzten Jahre erfolgte seine Beförderung zum Oberleutnant und 1884 zum Adjutanten der 28. Kavallerie-Brigade, im Jahre 1887 wurde v. Werder zum 23. Dragoner-Regiment versetzt, 1888 zum Mittelmeister befördert und 1889 zum Eskadronschef ernannt. Im Jahre 1891 erfolgte seine Beförderung zum Hauptmann im Generalstab. 1893 zum Major ernannt, wurde v. Werder 1900 zum Kommandeur des Dragoner-Regiments Nr. 23 unter gleichzeitiger Ernennung zum Oberleutnant; 1902 erfolgte die Beförderung zum Oberst. 1903 zum Chef des Generalstabs des 18. Armeekorps. Im Jahre 1905 wurde v. Werder unter Verleihung des Rang eines Brigadekommandeurs zum Kommandeur der Großherzoglich-sächsischen 26. Kavallerie-Brigade ernannt und am 22. März 1907 zum Generalmajor befördert. Seit dem 22. März 1910 führt v. Werder noch Beförderung zum Generalleutnant in d. Division in Halle a. S. Die Ernennung des neuen Halleschen Divisionars steht noch bevor.

— Bevölkerungszählung vom 1. November. Die Zählung der Seerwohnungen hat festgestellt, daß in unserer Stadt am 1. November 678 reine Wohnungen und 38 Nebenhäuser, die mit Geschäftsräumen in unmittelbarem Zusammenhang stehen, zusammen 716 Wohnungen leer standen; das sind 1,54 Prozent des Bestandes aller Wohnungen. Im Vorjahre wurden 815 Wohnungen als leerzählte festgestellt, gleich 1,80 Prozent des damaligen Wohnungsbestandes. Bei dieser Zahl von Seerwohnungen kann von einem Rückgang nicht gesprochen werden. Wie das Verhältnis der leerstehenden zu den besetzten Wohnungen innerhalb der einzelnen Stadtteile und in den verschiedenen Größenklassen der Wohnungen am Zählungstage gemeint ist, darüber soll in einer Beilage zum statistischen Monatsbericht für Oktober dieses Jahres, die Anfang Dezember erscheint, Näheres gebracht werden.

Der Zensusausführer hat seine nächste ordentliche Versammlung am Dienstag, den 12. d. Mts., abends 8 Uhr im Restaurant „Zum Schultzei“ hierseits, Poststraße 5, mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht über die Leistungen des Vorjahres seit der letzten Versammlung, 2. Bericht der Neuzugewandten über die Jahresrechnung 1911 und Entlastung des Statistikers, 3. Fortbildungsschulangelegenheiten, 4. Stadtrats- und Gemeinderatsamtertag in Halle im Jahre 1913, 5. Besprechung des statistischen Jahresberichts betreffend das Ergebnis über die Interdubierung der Gefellenprüpungen, 6. Bericht über den Mitteljahrestag in Braunschweig, 7. Bekanntgabe des von den preussischen Sonderparlamenten aufgestellten Wanderverkehrsgesetzes.

Der Hallesche Männergesangsverein (gegründet 1861) veranstaltete am vergangenen Donnerstag in der Kaiser-Stilbehalle sein diesjähriges Winterkonzert nebst Theater und Ball. Die Chöre, von denen besonders „Wies dahin mal“ von G. Wohlgenuth und „Wie ging das Lied“ von R. Silber durch ihre ergötzte Vortragsweise hervorstechend sind, wurden unter lothringischer Leitung des Dirigenten Herrn Lehrer Wolf Hinrichs mit Beifall und Begeisterung vorgetragen; auch die mit Dreierbegleitung vortragenden Sologesänge „Stilles Gedenken“ und „Bergungen“ von

Sache — wurden von einem Quartett wirkungslos zu Gefähr gebracht. Den Schluß des offiziellen Teiles bildete ein von Vereinsmitgliedern aufgeführtes Gespielfest. „Das Rodel vom Schwarzwald“ — das durch die guten Leistungen der einzelnen Mitwirkenden andauernden Beifall erzielte. Der anschließende Ball vereinigte sämtliche Teilnehmer bis zum frühen Morgen. Der genügsame Abend wird gewiß sämtlichen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben.

— Einen recht empfindlichen Verlust erlitt gestern ein bei der Firma Werber & Co. angelegter Vorrat an Gold, daß er gegen 12 1/2 Uhr eines Vriemmalag mit 5000 Mark in Gold auf dem Wege vom Bankhaus N. Gledue nach der Reichsbank auf der Lor. Gegen 5 Uhr erhielt die Firma aber durch das Fundbüro sowie durch die Kriminalpolizei, der der Fall auch gemeldet war, die Mitteilung, daß das Geld gefunden worden sei.

— Der christliche Verein junger Mädchen, dessen „Tagesheim“ täglich von 12 1/2—3 Uhr und von 6—10 Uhr für junge Mädchen geöffnet ist, feiert am Donnerstag, den 1. November, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale Weidenplan 4 sein 15. Jahresfest. Die Festansprache wird Herr Pastor Winterberg, Leiter der Stabmission, halten.

— Der Gesang- und Zweigeverein Halle-Nord hält heute, am Geburtstage des Reformators, abends 8 Uhr, in der St. Nikolai-Kirche ein Fest. Die teilnehmende Schiedung „Katholik und Atheist und Erbe der Los-von-Mot-Bewegung“ sind die Thematika. Außerdem werden Gesangsbeiträge dargeboten. Freunde der Sache haben freien Eintritt und Programm. Näheres im Angehehrteil der Nr. 530.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Reich, S. Nov. (Der landwirtschaftliche Verein Gleina) hielt unter dem Vorsitz des Herrn von Bergenberg eine sehr anregende Versammlung ab, in der Herr Dr. von Stodhaußen von der Landwirtschaftskammer zu Halle über: „Die Ursachen des starken Anstieges zwischen Vieh- und Fleischpreisen und die Mittel zum Ausgleich unter Erhaltung der einheimischen Viehzucht“ sprach. Der Grund dafür, daß die Kleinhändlerpreise weit höher liegen, als es durch die kurze der Stallpreise gegeben werden wäre, begründet der Redner damit, daß die Viehzieher nicht mehr so früher auf dem Lande einkaufen, sondern sich des Zwischenhandels der Aufkäufer bedienen. Der kleinere Viehzieher kauft namentlich in den Großstädten erst von den Großhändlern. Redner nahm den Vorschlag gegen den Verkauf in Stadt als mehr dem Staat, der die Viehzucht auch gefördert werden. Dann müßte die Regierung auch größere Mittel zur größeren Verbreitung der Viehpferdversicherungsvereine zur Verfügung stellen. Namentlich ist ferner eine andere Organisation des Viehmarktes, Erzeuger und Abnehmer müssen wieder in direkte Verbindung gebracht werden. Außerdem müssen sich die großen Städte in Verbindung mit den Landwirtschaftskammern oder Genossenschaften einen besonderen Bezug auf eine längere Zeit sichern. Der Redner verlas noch eine Entschließung der Landwirtschaftskammer, die die von Dr. v. Stodhaußen gemachten Vorschläge zur Behebung der Viehsteigerung der Regierung unterbreitet. Zu der nachfolgenden Aussprache beteiligten sich neben dem Vortragenden vornehmlich Hgl. Koncommerat Gortzeis und Genfisch-Buchholz. Letzterer sprach dann über die Zeiten, die der Landwirtschaft durch die Sparmaßnahmen bei den Wändern auferlegt werden. Die Vergütung von 12,50 Mk. für Tag und Nacht sei viel zu niedrig und müsse entschieden erhöht werden. Daraufhin stellte Herr Gortze den Antrag, daß der Vorliegende an die Landwirtschaftskammer das Gesuch richten möge, dafür einzutreten, daß die Trains bei späteren Wändern mit ausfallen, damit die ungebührliche Belastung der Landwirtschaft behoben werde.

W. Halberstadt, 9. Nov. (Mauhanfall.) Ein überaus frecher Mauhanfall wurde heute nachmittag gegen 3 Uhr 30 Minuten an dem hiesigen Hauptplatz ausgeführt. Die 13jährige Tochter eines hiesigen Mühlenebners wolle 800 Mk. im Auftrag ihres Vaters einbringen, als sie plötzlich in Mauhanfall die Geldtasche mit der ganzen Summe entriß und entfloh. Das Mädchen nahm mit einem Kriminalbeamten die Verfolgung auf, dem es auch gelang, den Dieb an dem hiesigen Spielersberg Bahnhof festzunehmen. Der Täter ist der 27jährige hiesige Hofbesitzer Stetter aus Wegleben.

Leipzig, 9. Nov. (Kongress.) Der Norddeutsche Bauerverein in Hamburg und der Deutsche Forstbund haben beschlossen, eine gemeinsame Reise nach Leipzig zum Klubium der Internationalen Bauhausausstellung Leipzig 1913 zu unternehmen. — Der Verband deutscher Exporture hat beschlossen, seine nächstjährige Haupttagung im Rahmen der Internationalen Bauhausausstellung 1913 in Leipzig abzuhalten.

W. Weimar, 9. Nov. (Schülerstreik.) Die Schüler der hiesigen Realschule sind am 9. d. Mts. in Leipzig abgereist. — (Zagunfall.) Der 18jährige Schüler Burkhardt aus Amms, der wegen Teilnahme an einer Schülerverbindung von hiesigen Realschulmann entsetzt worden war, schoß sich mit einem Revolver ins Herz und wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. — Der Landtagsabgeordnete

Gollenbusch wurde auf der Jagd durch einen Schrotschuß erheblich verletzt. Man überführte ihn mittels Tragbahre in seine Villa.

Letzte Telegramme.

Wien, 10. Nov. Der Kaiser ist abends 6 Uhr 30 Min. aus Leipzig kommend hier eingetroffen.

Streit-Ausbruch. Leipzig, 9. Nov. Heute abend 6 Uhr sind hier unerwartet 500 bis 600 Arbeiter und Burgen des Leipziger Gewerkschaftes in den Streik getreten. Die Veranlassung dazu war das Scheitern langwieriger Konferenzen, die schon seit mehreren Wochen zwischen dem Reichsverband für Arbeit und dem deutschen Transportarbeiterverband geführt wurden.

Aus dem Leferkreise.

(Wie wurde besonders darauf aufmerksam, daß in diesem Heft alle unsere Abonnenten zu Worte kommen, gleichgültig, ob ihre Ansichten mit denen der Redaktion übereinstimmen oder nicht. Die Redaktion übernimmt also für dieses Heft keinerlei Verantwortung nach dem Publikum gegenüber.) Wegen des Kinderbipielplatz am Donnerstag.

Der Beschluß der Stadtrats-Sitzung am Donnerstag, in den Anlagen zwischen obere Mauerstraße und dem Wörthplatz einen Kinderbipielplatz anzulegen, hat unter den Annahmen und in anderen Kreisen Mißverständnisse herbeigeführt. Auf die Petition der Anwohner ist der Beschluß nochmals an den Bauausschuß zurückverwiesen. Allgemein ist man der Meinung, daß in den Anlagen am Wörthplatz wegen der ungenügenden Lage überhaupt kein Spielplatz angelegt werden sollte. Der tatsächliche Grund ist wohl die Nähe des „Alteisen-Stranzenhauses“ und der „Reinberge zur Heimat“. Wenn auch der Chefarzt des hiesigen Stranzenhauses, welcher aber gar nicht hier wohnt, erklärt hat, daß der neue Kinderbipielplatz nicht störend für das Stranzenhaus wirken werde, sind doch die Verwaltungsdirektoren mit dem Schreiber dieser Zeilen anderer Meinung. Tagtäglich fahren mehrmals Stranzenauto und Stranzenwagen am Stranzenhaus vor, um Schmerzentrost zu überführen. Wer hat es nicht schon beobachtet, wie von allen Seiten die Jugend, groß und klein, in großer Zahl zum Wortal des Stranzenhauses strömt, sobald das bestimmte Spinnjahr erstallt, oder der Stranzenwagen erlöst wird. Dann bildet sie dichtgedrängte und gefüllte Spalier, um die geringsten Neugier zu befriedigen. Welche Mißstände noch wohl schon mancher hiesige Anwohner an Stranzenhaus beobachtet hat, der hat schon beobachtet, wie dort die geplante Spielplätze zur Wirklichkeit, dann wird dieses abstoßende Gebahren der Jugend natürlich noch gesteigert. Auch die dicht dabei gelegene Seeburg verbietet die Anlage eines solchen. Wie oft kommt es vor, daß wegen Überfüllung oder nach Vorfall von Zufallenden vom Hausbesitzer nicht aufgenommen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach Ausweisung des Chefarztes von Stranzenhaus schon jetzt mehrfach vorgelassen sind, sich nach benutzen werden können und abgewiesen werden. Wo werden die kleinen für Kindererzieher aufpassen? Gibt es in dem bevorstehenden launigen Dunkel des Spielplatzes. Ferner ist hier die städtische Anlage so eng und abseitig, daß dem Geleite der elektrischen Bahn und am Bahnhofsgebäude Strandplatz gelegen, daß die Ingridstraße, die nach

